

**388.***ohne Datierung****Notiz über eine Zinskauf von Herman Otte.***

*fol. 60v* Herman Otto <sup>(a)</sup>12 Gulden. <sup>a)</sup> Etiam Herman Otten tenemur 12 gulden czinse zcu czwayn leiben sein und seiner wirtin 6 gulden uff Walpurgis und 6 guldin uff Michaelis. Ob daz yndert vorn yn dem puche <sup>b)</sup> geschriben stünde, so ist ez doch eyn kouff.

*a-a) Zusatz von anderer Hand b) folgt durchgestrichen stürbe*

**389.***1425 Mai 5****Wolf Pfanschmied verpfändet sein Haus.***

*fol. 61r* <sup>(a)</sup>Wiszet das Walfel Pfansmyd syn husz und garten Michel Muszer zu willigen pfande benumet hat vor 10 rynischze gulden, dy er om uff dem rathuse uff zinsze gewonnen hat, das er sich der 10 gulden mit sampt dem czinsze vor ydermenlichen dar an erholen sal. Actum sabbato post Walpurgis anno domini MCCCCXXV<sup>10</sup> coram rectore consulum et juratis quibus supra.

*a) alles durchgestrichen*

**390.***1425 Juni 9****Conrad Hertel verkauft einen Garten.***

*fol. 61r* <sup>(a)</sup>Wisset das Cunrad Hertel vor uns komen ist und hat bekanth, das er Hansze Wayner und sinen erbin vorkauft habe eyn garten, der syns vaters was und lyhet vor dem obern thor nest by den uszern grebin. Den garten hat er sy globet zu geweren vor ydirmenlichin, alz recht ist, und dar vor hat er Hansz Lasan on czu burgen gesaczt, wasz om an om czu kurzck worde, das das Lasan uzrichten und erstaten salde und des goldes ist czwelff guldin. Actum sabbato post corporis Christi anno MCCCCXXV<sup>10</sup> sub magistratu Wetterhans et sociorum eius.

*a) alles durchgestrichen*